

### Jugendkomitee sammelte wertvolle Erfahrungen für die Praxis

Die Mitglieder des Jugendkomitees Singen konnten an zwei Tagen innerhalb des Online-Planspiels „Demokratie erleben – Entscheidung im Stadtrat“ wertvolle Erfahrungen für die Praxis sammeln.

Mithilfe des Planspiels wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein grundlegendes Verständnis zu kommunalpolitischen Abläufen hinsichtlich Strukturen und Aufgaben vermittelt. Außerdem erlernten und erweiterten sie ihre Kompetenzen, um ihre Standpunkte bei Antragstellungen zielführend und erfolgreich vertreten zu können – nun sind sie bestens für ihre weitere Tätigkeit im Jugendkomitee vorbereitet.

Die Veranstaltung fand im Kinder- und Jugendkulturzentrum Blaues Haus statt, inhaltlich begleitet von Coach Robert Hein.

Das Projekt wurde vom Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und durch die Singener Kriminalprävention (SKP) unterstützt.

### Workshops der Handwerkskammer

Die nächsten Workshops der Handwerkskammer Konstanz zur Unternehmensführung finden jeweils von 13 - 17 Uhr in der Bildungsakademie Singen (Lange-Straße 20, Singen) statt:

- 15. Juli: „So geht Finanzierung“
- 28. Juli: „Mitarbeiter finden und halten“
- 29. Juli: „Der ideale Businessplan“

Anmeldung unter [www.hwk-konstanz.de/veranstaltungen](http://www.hwk-konstanz.de/veranstaltungen) oder bei Constanze Herrmann, Telefon 07531/205-376, [constanze.herrmann@hwk-konstanz.de](mailto:constanze.herrmann@hwk-konstanz.de)



Bei der Eröffnung des neuen Parkhauses am Gleis (von rechts): Architekt Volkmar Schmitt-Förster, Gemeinderätin Sabine Danassis, Oberbürgermeister Bernd Häusler, Stadtwerke-Chef Axel Blüthgen und sein Vorgänger Markus Schwarz, Sebastian Schwarz (Gebrüder Schwarz), Michael Köhn (Stadtwerke), Alfred Bauer und Andreas Müller (Goldbeck).

Feierlich eröffnet

## „Grünes“ Parkhaus am Gleis: 324 Parkplätze für die Innenstadt

Das größte Parkhaus der Stadtwerke Singen an der Bahnhofstraße mit insgesamt 324 Stellplätzen wurde feierlich eröffnet. Mit sechs Millionen Euro Baukosten und in gerade einmal zehn Monaten Bauzeit – durch die Firma Goldbeck ausgeführt – konnte man die veranschlagte Planung mit 5,8 Millionen Euro nahezu einhalten. Der Gesamtzu-

schuss an Fördermitteln beläuft sich auf 4,86 Millionen Euro, die Stadt Singen trägt einen Anteil von 1,94 Millionen Euro.

Oberbürgermeister Bernd Häusler betonte bei der Eröffnung die Notwendigkeit des Parkhauses für Singen, um den Parkdruck für Anwohner sowie die 12.000 Einpendler in

der östlichen Innenstadt zu verringern – und dankte dem Gemeinderat für den entsprechenden Beschluss. Häusler hob in seiner Rede die Fassadenbegrünung sowie die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach hervor. Dank der 320 Paneelen der Thüga-Energie können insgesamt 135.000 KW Leistung pro Jahr und damit eine jährliche CO<sub>2</sub>-Ersparnis von ca.

80.000 Tonnen erreicht werden. Der zusätzlich produzierte Strom wird in das Energienetz eingespeist.

Im Parkhaus befinden sich drei Wallboxen, die man bei Bedarf auf insgesamt 18 erhöhen kann. Zudem wurden hinter dem Parkhaus vier parkgebührenfreie Wallboxen – zwei davon Schnelllader – eingerichtet.

### „Inklusion-Sport-Tag“

Erstmals findet am Freitag, 15. Juli, ein „Inklusion-Sport-Tag“ zur politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Inklusion von Menschen mit und ohne Behinderung im Münchriedstadion in Singen statt.

Oswald Ammon, Behindertenbeauftragter für den Landkreis Konstanz, ist der Initiator der Veranstaltung; als Schirmherr konnte er den Minister für Soziales, Gesundheit und Integration, Manne Lucha, gewinnen.

Es gibt verschiedene Demonstrationswettbewerbe wie beispielsweise 100-Meter-Läufe, Rollstuhlfahrcours und Kugelstoßen mit



Teilnehmern (mit und ohne Behinderung); auch die geladenen Gäste können an diesen Wettkämpfen teilnehmen.

Matthias Berg, der insgesamt 27 Medaillen bei Paralympics und Weltmeisterschaften errang, übernimmt die Moderation.

Weitere Informationen unter [www.LRAKN.de/inklusionsporttag](http://www.LRAKN.de/inklusionsporttag)

### Kreisbrandmeister Egger zum Ehrenkommandanten ernannt



Kreisbrandmeister Andreas Egger wurde für seine langjährigen Verdienste für die Feuerwehr Singen in deren Hauptversammlung von Oberbürgermeister Bernd Häusler im Namen des Gemeinderates zum Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Singen ernannt. Andreas Egger war vom 1. Januar 2003 bis 31. Dezember 2020 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Singen. – Die Hauptversammlung fand im Gemeindezentrum Curana statt (Bild: Oliver Fiedler).

### Veranstaltungskalender für Senioren

Ab sofort ist der Veranstaltungskalender für Seniorinnen und Senioren für das zweite Halbjahr 2022 erhältlich. Er liegt an öffentlichen Stellen wie dem Rathaus, bei der Tourist-Info, dem Stadtseniorenrat und im DAS 2 kostenfrei zur Abholung bereit.



stellung von Aktivitäten und Veranstaltungen aus verschiedenen Lebensbereichen; außerdem erhält er Tipps und Infos zum Älterwerden.

Der Kalender ist eine Zusammenfassung der Veranstaltungen – Auf Anfrage wird der Veranstaltungskalender gerne auch zugesandt.

Bei Fragen und Anregungen steht das städtische Seniorenbüro gerne zur Verfügung:

Gabriele Glocker (Telefon 07731/85-540), Anja Haaff (07731/85-560) oder [seniorenbuero@singen.de](mailto:seniorenbuero@singen.de)

### Die Singener Wessenbergschule engagiert sich für Bee-Deal Singen

Auf Initiative von Stadträtin Regina Henke wird das Schulhofgelände der Wessenbergschule durch ein Insektenhotel, naturnahe Pflanzungen und Nisthilfen künftig neue Lebensräume für Wildbienen, Vögel und andere Tiergruppen bieten. Umgesetzt werden die Maßnahmen vor allem durch die schulische Garten-AG. Ein großes Insektenhotel ist bereits fertiggestellt, die Pflanzungen und das Aufhängen von Nisthilfen sind im Herbst geplant.

Um das neue Insektenhotel zu befüllen,

wurden viele Hände der Wessenbergschule gebraucht: Schülerinnen und Schüler, Konrektorin Simone Riegger, die Betreuungskraft Monika Woll, Werklehrer Axel Wieler und Regina Henke von der Garten-AG packten alle mit an. Unterstützung bekamen sie tatkräftig von Sindy Bublitz (städtische Abteilung für Umwelt-, Klima- und Naturschutz) und Michael Hildebrand (Technische Dienste der Stadt). Sie hatten verschiedene Baumaterialien für das Insektenhotel mitgebracht – wie beispielsweise Holzstücke, Schilf,

Bambus, alte Backsteine von der Scheffelhalle und Strangfalzziegel.

Damit es eine schöne Kinderstube für den Insektennachwuchs gibt, wurde an zwei Nachmittagen für die Bienen fleißig gebohrt, geschnitten und gefeilt. „Denn am liebsten nisten Wildbienen in Schilfhalmen, Holzlöchern oder auch in Steinen“, erklärte Sindy Bublitz. Die jungen Leute waren mit Feuereifer dabei und erfuhren Wissenswertes zur Lebensweise und Bedeutung von Wildbienen.



Die Kerbtiere können nun ins Insektenhotel der Wessenbergschule „einziehen“ – dank der Garten-AG und mit Unterstützung durch Regina Henke (Zweite von links) sowie Sindy Bublitz (Abteilung Umwelt-, Klima- und Naturschutz) sowie Michael Hildebrand (Technische Dienste der Stadt).

### Besichtigung des Wasserkraftwerks

Der Stadtseniorenrat Singen bietet eine Besichtigung des Wasserkraftwerks Singen am Freitag, 22. Juli, an. Treffpunkt: Musikpavillon um 15 Uhr, Dauer ca. eine Stunde. Die Führung findet bei jedem Wetter statt – Anmeldung zwingend erforderlich: Telefon 07731/8270853 oder E-Mail [stadtseniorenrat-singen@gmx.de](mailto:stadtseniorenrat-singen@gmx.de)

Bei der Besichtigung erfährt man Interessantes zur Entstehung des Kraftwerkes, zum Einbau der Generatoren, Turbinen und Steuerung sowie zu den Fischtreppen.

Alle Termine des Stadtseniorenrats Singen unter [www.stadtseniorenrat-singen.de/veranstaltungen.html](http://www.stadtseniorenrat-singen.de/veranstaltungen.html)

### Ausschreibung des Inklusionspreises

Der Landkreis Konstanz verleiht auch 2022 wieder einen Inklusionspreis in den drei Kategorien „Wohnen“, „Bildung/Arbeit“ und „Freizeit“. Das Preisgeld beträgt insgesamt 6.000 Euro, über dessen Aufteilung auf die einzelnen Preisträger eine Jury entscheidet. Bis spätestens 30. September 2022 können Bewerbungen eingereicht werden.

Teilnahmeberechtigt sind Vereine, Initiativen, Netzwerke, Selbsthilfegruppen, freie und öffentliche Träger, Verbände, Bildungseinrichtungen und Firmen, deren Aktivitäten im Landkreis Konstanz stattfinden. Ziel des Preises ist es, über neue Wege zur Inklusion nachzudenken und das Bewusstsein für die Belange von Menschen mit Behinderung zu

schärfen, damit das gemeinsame Leben von Menschen mit und ohne Behinderung selbstverständlich wird. „Es sollen Projekte ausgezeichnet werden, die den Prozess der Inklusion auf örtlicher Ebene aktiv fördern“, erläutert Oswald Ammon, Behindertenbeauftragter des Landkreises Konstanz und Initiator des Inklusionspreises.

Informationen zu den Richtlinien, wie auch das Bewerbungsformular finden sich auf der Homepage des Landkreises Konstanz unter [www.LRAKN.de/inklusionspreis](http://www.LRAKN.de/inklusionspreis) Ansprechpartnerin für weitere Auskünfte ist Susanne Mende, Landratsamt Konstanz, Telefon 07531/800-1673 oder per E-Mail: [susanne.mende@LRAKN.de](mailto:susanne.mende@LRAKN.de)

**Beuren an der Aach**

**Ortschaftsrat tagt öffentlich**  
Mittwoch, 20. Juli, 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Feuerwehrhaus (Tagesordnung siehe Bekanntmachungstafel am Rathaus und Beurener Homepage)

**Abfuhr Gelbe Säcke**  
Donnerstag, 21. Juli: Gelber Sack

**Testzentrum**  
Neue Öffnungszeiten des Covid-Testzentrums hinter dem Rathaus: Montag bis Freitag von 16 - 18 Uhr, Samstag und Sonntag geschlossen.

**Bohlingen**

**Ortschaftsrat**  
Mittwoch, 20. Juli, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung (Tagesordnung siehe Anschlagtafel sowie unter [www.singen.de](http://www.singen.de), „Bürgerinfo“)

**Mülltermine**  
Donnerstag, 14. Juli: Biomüll  
Mittwoch, 20. Juli: Restmüll inkl. roter Deckel

**Friedingen**

**Ortschaftsratsitzung**  
Donnerstag, 21. Juli, 20 Uhr: Letzte öffentliche Ortschaftsratsitzung vor der Sommerpause (Tagesordnung im Schaukasten)

**Verwaltungsstelle zu**  
Die Verwaltungsstelle bleibt am Dienstag, 19. Juli, geschlossen.

**IMPRESSUM**  
Amtsblatt Singen  
Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: [presse@singen.de](mailto:presse@singen.de)

**Abfalltermine**  
Dienstag, 19. Juli: Restmüll Roter Deckel  
Mittwoch 20. Juli: Biomüll

**Hausen an der Aach**

**Bürgercafé**  
Donnerstag, 14. Juli, 14 Uhr: Kaffeenachmittag  
Dienstag, 19. Juli, 19 Uhr: Kartenspielabend

**Abfuhrtermine**  
Donnerstag, 14. Juli: Altpapierentonne  
Montag, 18. Juli: Gelber Sack

**Schlatt unter Krähen**

**Bolzplatztore**  
Die beiden Bolzplatztore, die auf der Spielwiese bei der Feldscheune am Dorf Lindenplatz standen, befinden sich nun auf dem Sportplatz bei der Hohenkrähenhalle (zur Benutzung bereit).

**Gelbe Säcke**  
Montag, 18. Juli: Gelber Sack

**Überlingen am Ried**

**Rathaus und Postfiliale**  
Öffnungszeiten Rathaus/Postfiliale: Montag 8 - 10 Uhr (Post), Dienstag und Donnerstag 14 - 17 Uhr, Mittwoch 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr, Samstag 9 - 10 Uhr (Post)

**Nachbarschaftshilfe**  
Das Büro des Bürgervereins Überlingen am Ried (Nachbarschaftshilfe) ist montags und donnerstags jeweils von 14 - 16 Uhr geöffnet. Kontakt: Telefon 07731/791774 oder E-Mail: [info@buergerverein-ueberlingen.de](mailto:info@buergerverein-ueberlingen.de)

**Stadtteilbücherei**  
Öffnungszeiten der Stadtteilbücherei im Rathaus: Dienstag 16 - 18 Uhr, Donnerstag 14 - 17 Uhr; Eingang über Parkplatz hinterm Haus (Kirchplatz 7, 1. OG)

**Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses**  
am Dienstag, 19. Juli, um 16.30 Uhr, im Rathaus Singen, Hohgarten 2, Ratssaal

**Tagesordnung:**

- Jahresabschluss 2021 der vhs Landkreis Konstanz
- Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH); Grundsatzbeschluss zum Gutachten zur bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung im Landkreis Konstanz sowie zur Entwicklung des GLKN
- Kenntnisnahme vom Inhalt der allgemeinen Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg für die Jahre 2015 - 2019
- Baubeschluss Bruderhofschule

– Aufstockung der Pausenhalle

- Vergabe der Gebäudereinigungsleistungen im Rathaus Singen
- Mitteilungen/Anträge
- 6.1 Betankung städtischer Fahrzeuge mittels Tankkartensystem
7. Offenlagen
- 7.1 Schlussabrechnung für Umbau des ehemaligen Kirchengebäudes mit Parkplatz zu einer zweigruppigen Kindertagesstätte mit Außenanlage, Berliner Straße 15, Singen
- 7.2 Schlussabrechnung für Sanierung Grundschule Friedingen, III BA, Klassentrakt, Hausener Straße 4, Singen-Friedingen
8. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt**  
am Mittwoch, 20. Juli, um 16 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2, Bürgersaal

**Tagesordnung:**

- Baugesuche
- 1.1 Singen, Gemarkung Bohlingen, Am Rebbert 2, Flst.Nr. 1722/1: Teilung des Grundstücks in zwei Grundstücke und Errichtung eines weiteren Wohngebäudes
- 1.2 Singen, Gemarkung Friedingen, Hausener Str. 9, Flst. Nr. 1350: Raummodul Kindertagespflege und Jugendtreff Friedingen
2. Mitteilungen zu Baugesuchen
3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen
4. Bebauungsplan „Ekkehardstraße/Erzbergerstraße“, Singen Innenstadt
- Entwurfsbeschluss
- Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB
- Beschluss zur Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB
5. Sanierung der Laufbahn mit Weitsprungsgrube Sportplatz Schlatt unter Krähen
6. Baubeschluss zum Endausbau der Straße „Junkerreute“ in Singen-Hausen
7. Mitteilungen/Anträge
- 7.1 10 Jahre Baumschutzsatzung in Singen – ein Rückblick
8. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

**Problemstoffe**  
Eine Problemstoffsammlung findet am Donnerstag, 21. Juli, statt: – 10.30 - 12.30 Uhr in Singen, Im Iben/Ecke Beethovenstraße (bei den Glascontainern) – 12.45 - 17.45 Uhr in Singen, ESV Südstern (Bohlinger Straße)  
Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Familien, Soziales und Ordnung**  
am Donnerstag, 21. Juli, um 16 Uhr, im Rathaus Singen, Hohgarten 2, Bürgersaal

**Tagesordnung:**

- Mitteilungen/Anträge
- 1.1 Weiterentwicklung des Programms Kinder- und Familienbildung (KiFa) zu einem Singener Familienbildungsangebot für ehrenamtliche Eltermentoren (SINFAB)
- 1.2 Quartiersarbeit in Singen – aktueller Stand/ Bewohner\*innenbefragung/Perspektiven
- 1.3 Jahresbericht 2021 des Bürgerzentrums der Stadtverwaltung Singen
- 1.4 Bericht Aufnahme, Beratung und Begleitung von Schutzsuchenden aus der Ukraine
2. Förderung der Familienberatungen an Kindertageseinrichtungen gemäß den Richtlinien der Stadt Singen
3. Anlaufstellen und familienunterstützende Maßnahmen für Familien mit Kleinkindern unter drei Jahren
4. Einsatz von sogenannten „Zusatzkräften“ in den Kitas als Instrument der Fachkräftegewinnung und die damit verbundene Möglichkeit eines Personalkostenzuschusses für die freien Kita-Träger
5. Förderung der Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen – „Zipfelmützen“ in Friedingen, Tagespflegestelle in Schlatt und Friedolinos in der Südstadt
6. Förderung der Kindertagespflege in Singen
7. Neufestsetzung der Benutzungsgebühren für die städtischen Kindertageseinrichtungen ab dem 1. September 2022 für das Kindergartenjahr 2022/2023
8. Aufhebung der Richtlinien für die Belegplätze Singener Unternehmen in Kitas freier Träger
9. Offenlagen
- 9.1 Schlussabrechnung Umbau Pestalozzischule in eine integrative Einrichtung, Münchriedstraße 2, Singen
10. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

**Widerspruch**  
gegen die Übermittlung von Daten an Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim **Bürgerzentrum Standes- und Einwohnerwesen August-Ruf-Straße 13, Singen Telefon 07731/85-599** eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

**Bitte den Widerspruch vor dem Geburtsmonat bzw. dem Monat des Ehejubiläums melden.**

**Öffentliche Bekanntmachung**  
**Bebauungsplan „Reitplatz Dornermühle“ Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Absatz 1 BauGB und Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB**

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 5. Juli 2022 dem Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss des Bebauungsplans „Reitplatz Dornermühle“ zugestimmt. Zugleich hat der Gemeinderat beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 und die frühzeitige Beteiligung der durch die Planung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB durchzuführen.

**Plangebiet**  
Die „Dornermühle“ liegt im Norden der Kernstadt Singens. Im Gebiet liegen mehrere Ökonomiebetriebe, die alle mit Pferdehaltung bewirtschaftet werden. Vorwiegend handelt es sich um Ökonomiegebäude der bestehenden landwirtschaftlichen Betriebe, zum Teil werden die Gebäude zu Wohnzwecken genutzt. Die einzelnen Gebäude des Areals liegen auf unterschiedlichen Gemarkungen. Während die Gebäude „Zur Dornermühle 60 und 61“ auf der Gemarkung des Ortsteils Hausen an der Aach liegen, hat das weitere Gebäude die Bezeichnung „Hohenkrähenstraße 82“ und liegt auf Singener Gemarkung.

Die Erschließung erfolgt über die Kreisstraße 6122, die weiter zum Ortsteil Hausen an der Aach führt. Westlich liegt die Landesstraße L 191, weiter westlich etwas höher gelegen, die Autobahn A 81 nach Schaffhausen (Schweiz).

Die Aach liegt östlich in etwa 500 Meter Entfernung. Unmittelbar westlich des Geländes fließt der



„Saubach“, der frühere Mühlbach.

Das Gelände fällt zur Aach hin ab. Auf dem höchsten Punkt liegen das Wohngebäude und die Ökonomiegebäude. Nördlich wurde 2013 die Reithalle erbaut. Die zugehörigen Reitplätze (Rasenplatz, Sandplatz, Abreiteplätze) liegen etwas tiefer.

Der Geltungsbereich umfasst insgesamt eine Fläche von ca. 0,72 Hektar. Der genaue Geltungsbereich ist dem Lageplan zum Bebauungsplan zu entnehmen.

**Ziel und Zweck der Planung**  
Für das seit 1982 als Pferdehof bestehende landwirtschaftliche Anwesen „Dornermühle“, das mittlerweile als Pferdesportzentrum bewirtschaftet wird, wurde 2013 ein Bebauungsplan zur Schaffung von planungsrechtlichen Grundlagen für eine Reithalle aufgestellt. Neben der Reithalle gibt es auf den Grundstücken der Reitsportanlage mehrere Reitplätze, als Sandplatz oder als Rasenplatz, die für den Reitsport und auch für Turniere genutzt werden. Aufgrund der zunehmenden Anforderungen soll der bestehende Rasenplatz als Sandplatz ausgebaut werden. Da es sich bei der Umwandlung des Rasenplatzes in einen befestigten Sandplatz um eine bauliche Anlage handelt, müssen hierfür planungsrechtliche Grundlagen geschaffen werden.

**Verfahren**  
Der Bebauungsplan „Reitplatz Dornermühle“ wird im Regelverfahren gem. §§ 2 bis 10 BauGB mit zwei Beteiligungsschritten durchgeführt.

Die Öffentlichkeit wird während der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Absatz 1 und die betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie wesentliche Auswirkungen der Planung unterrichtet. Das Regelverfahren erfordert die Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Absatz 4 BauGB, die Erstellung eines Umweltberichts gem. § 2a Nr. 2 BauGB und eine Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung gemäß § 1a Absatz 3 BauGB.

Im wirksamen Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen (Hohentwiel), Rielasingen-Worblingen, Steißlingen, und Volkertshausen (VVG) ist das Pferdesportzentrum „Dornermühle“ als landwirtschaftliche Fläche und die zugehörige Reithalle als „Sondergebiet SO – Reitanlage“ dargestellt. Die Darstellung erfolgte im 4. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplans der VVG. Wie mit dem 4. Änderungsverfahren soll auch im vorliegenden Bebauungsplanverfahren der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren gemäß § 8 Absatz 3 Satz 1 und Satz 2 BauGB geändert werden, um die Reitplätze ebenfalls als „Sondergebiet Reitanlage“ darzustellen. Das Verfahren trägt den Titel 20. Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen (Hohentwiel), Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen.

**Durchführung und einzusehende Unterlagen**  
Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom **21. Juli bis einschließlich 22. August 2022** statt (Auslegungsfrist).

In dieser Zeit liegt der Entwurf des Bebauungsplans „Reitplatz Dornermühle“ mit den dazugehörigen Anlagen einschließlich der Begründung während der üblichen Dienststunden im Rathaus der Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung

Stadtplanung, 1. OG, Flur, Zimmer 103-105, 141-144, Hohgarten 2, 78224 Singen, für die betroffene Öffentlichkeit und die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Einsichtnahme aus.

Während der Auslegungsfrist können die betroffene Öffentlichkeit und die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ihre Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans abgeben. Die Stellungnahmen sind schriftlich oder zur Niederschrift an die Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Rathaus, Hohgarten 2, 78224 Singen, zu richten; sie können auch per E-Mail abgegeben werden an: [stadtplanung@singen.de](mailto:stadtplanung@singen.de)

Das Rathaus ist zu den Öffnungszeiten frei zugänglich. Die Unterlagen sind während der Öffnungszeiten einsehbar, es wird jedoch um vorherige Anmeldung unter Telefon 07731/85-372 oder per Mail ([stadtplanung@singen.de](mailto:stadtplanung@singen.de)) gebeten.

Alle öffentlich ausgelegten Unterlagen können während der Auslegungsfrist auch über das Internet unter der Adresse [www.singen.de](http://www.singen.de) unter „Leben/Wohnen und Bauen/Stadtentwicklung/Stadtplanung/Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden. Alle Interessierten werden gebeten, von der digitalen Einsichtnahme Gebrauch zu machen.

**Umweltbezogene Informationen**  
Folgende wesentliche umweltbezogene Informationen liegen vor:

– Umweltbericht mit Eingriffs- und Ausgleichsbilanz vom 10. Mai 2022

Im Zuge der Flächeninanspruchnahme (insgesamt rund 3,500 Quadratmeter) sind im Rahmen eines neu geplanten Reitplatzes an der Dornermühle auf Flst. 1563 keine erheblichen Auswirkungen für die betroffenen Schutzgüter zu erwarten.

Im Zuge der geplanten Erweiterung der Reitanlage um einen weiteren Reitplatz, kommt es zu einer Flächeninanspruchnahme von Lehm- und Sandböden von rund 3.500 Quadratmeter, von einer „Erheblichkeit“ muss infolge der Kleinräumigkeit jedoch nicht ausgegangen werden.

Trotz dieser Flächeninanspruchnahme müssen auch für die Grundwasserneubildungsrate Beeinträchtigungen für das Schutzgut Wasser insgesamt nicht befürchtet werden, da insgesamt wasserdurchlässige Böden, so wie beim bereits vorhandenen Sandplatz, vorliegen.

Hinsichtlich des Orts- und Landschaftsbildes handelt es sich bei dem Vorhaben insgesamt um eine Verstärkung bereits vorhandener Beeinträchtigungen (Stallungen, Gebäude usw.).

**Hinweise**  
Nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachauschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Normungen) können bei den vorgenannten Stellen eingesehen werden.

Singen, 13. Juli 2022  
gez. Bernd Häusler  
Oberbürgermeister der Stadt Singen